

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Dedicatio Ecclesiae Academicae Universitatis
Benedictino-Salisburgensis, das ist Acht-tägige
Solemmität deß hochansehnlichen zu Ehren der
allerseeligisten Mutter Gottes unter Anruffung Ihrer ...**

Salzburg, 1707

Kurtzer Bericht Aller Solemnitaeten

[urn:nbn:de:bsz:31-129296](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-129296)



Kurzer Bericht

Aller Solemnitäten /

Welche während der Octav der neuen Academi-
schen Kirch-Einweihung hindurch vorbeygegangen.



Sware allbereit vor etlichen Jahren in ganz
Teutschland der Ruff erschallen / was massen
der Hochwürdigste des H. Römischen Reichs
Fürst und Herz / Herz JOANNES ERNE-
STUS, Erb-Bischoff zu Salzburg / des Heiligen Apo-
stolischen Stuels zu Rom Legatus, &c. &c. in selbiger Ihrer
Residenz-Stadt / nahe bey der Univerfität der PP. Benedi-
ctinern / auß Großmütiger Freygebigkeit / einen neuen
Academischen herzlichen Tempel (zu dessen Zierde / und
Schönheit keine Unkosten gesparret wurden) zu Ehren
Gottes zuvorderist : sodann der Allerheiligsten Jung-
frauen MARIE, unter der Anrufung und Verehrung Ihe-
rer undeflecten Empfängnuß / aufzubauen lasseten ; als
wartete jederman mit höchstem Verlangen auf die Zeit / da
dieses Wunder-schöne Gebäu zu seiner Vollkommenheit ge-
langen : und der Gottesdienst in selbigen anfangen möchte ;
anerwogen schon bereits den 12. Merzen / als an dem Fest
des grossen Benedictinerischen Kirchen-Lehrers und Römi-
schen

schen Pabstens Gregorii M. Anno 1696. der Anfang zu dem
 Fundament gemacht/ auch noch selbiges Jahr / als den 6.
 May / an dem Fest des heiligen Apostel Joannis vor der La-
 teinischen Porten / von Beyland Ithro Hochwürden und
 Gnaden Herrn/ Herrn Edmundo, Abbtten des uralten und
 weitberühmten Stifts / und Closters St. Peter allhie in
 Salzburg / 2c. auß gnädigsten Befehl Ithro Hochfürstl.
 Gnaden 2c. 2c. der erste Stein gelegt worden. Endlichen
 aber wurde dieses kostbare Gebäu in disen lauffenden 1707-
 ten Jahr unter stäter Anordnung des Hoch-Edl-Gebohr-
 nen Herrn Johann Bernhard Fuchers von Erlach / der
 Röm. Kayserl. Majestät 2c. 2c. Ober-Directoris aller Geo-
 bäuen/ 2c. in den vollkommenen Stand gebracht. Dabe-
 ro haben Ithro Hochfürstl. Gnaden 2c. 2c. zu dessen Consecri-
 rung/ den 20. Tag Novembris dieses Jahrs bestimmet / und
 zu dieser vorhabenden Solemnität alle mit allhiefiger Univer-
 sität conföderirte Herren Prælaten einzuladen/ gnädigst
 anbefohlen.

Damit aber auch die Andachts-Übungen die ganze
 Octav hindurch desto eifriger ihren Anfang nehmen kunten/
 würdeten Ithro Hochfürstl. Gnaden 2c. 2c. bey dem Pabst-
 lichen H. Stuel zu Rom zwey Brevia, oder geistliche Gnaden-
 Brieff auß / Krafft deren allen und jeden Christ-laubigen /
 welche unter disen bestimmten acht Tagen nach abgelegter
 Reu-vollen Beicht / und empfangener heiligen Commu-
 nion/ dieses neu-geweihte Gottes-Haus besuchen / und alle
 da ihr Gebett umb Erhöhung der Catholischen Kirchen /
 zufrucht

Ausbreitung der Kezereyen zc. zu GOTT außgießen werden / vollkommener Ablass für dieses Jahr ; auf ewige Zeiten aber allen denenjenigen / welche an dem Fest der unbefleckten Empfängnuß der Seeligsten Mutter Gottes obgenannte Stuck verrichten werden/ ebenfalls vollkommener Ablass ertheilet worden.

Weilen auch in denen nachfolgenden Predigen öftters von denen Altären und Capellen Meldung geschicht / als ist zuwissen / daß der erste oder Hoch-Altar der unbefleckten Empfängnuß/ der anderte dem heiligen Carolo Borromæo, der dritte dem heiligen Erz-Vatter Benedicto , als beyden Patronen der Hochfürstl. Univerfität; Die erste Capellen aber dem Heil. Thomæ von Aquin, als Patrono Facultatis Theologicæ, die anderte dem H. Ivoni, als Patrono Facultatis Juridicæ, die dritte denen H. H. Lucæ, Cosmæ, und Damiano , als Patronis Facultatis Medicæ, die letzte der heiligen Jungfrauen und Martyrin Catharinæ, als Patronæ Facultatis Philosphicæ, geheiligt / und gewidmet worden. Anbey send bey jedem Seiten-Altar 2. Bildnissen auß dem Orden des H. Patriarchen Benedicti zu sehen / nemlich bey dem Altar des heiligen Caroli die 2. Salzburgerische Bischöff / und dieses Lands Patronen / die H. H. Rupertus, und Virgilius ; bey St. Benedict/ die H. H. Scholastica, und Erentrudis ; bey St. Thomas/ die H. H. Lehrer Gregorius M. und Anselmus; bey St. Ivo, die H. H. Isidorus, und Burchardus ; bey St. Lucas/ die H. H. Egidius, und Damascenus ; bey St. Catharina/ die H. H.

Lanfrancus, und Ven. Beda, als vorbeſagten Facultäten
Patroni.

Sonntag.

Es nun der zur Einweihung dieſes neuen Majestäti-
ſchen Tempels beſtimmte Sonntag / als der 23. nach
Pfingſten / und 20. Tag deſſelben Monat November dieſes zum
End lauffenden 1707ten Jahrs herbey gekommen / ver-
ſügte ſich der Hochwürdigſte / Durchleuchtig-Hochge-
bohrne / deſſelben Heil. Römischen Reichs Fürſt / Biſchoff / und
deſſelben Hochen Erz-Stuffes Salzburg Coadjutor, &c. &c.
in gewöhnlichen Biſchöflichen blauen Habit / ſambt der
ganzen Hoffſtatt nach ſieben Uhr in die obgemeldte Kir-
chen / allwo Sie bey dem Eingang von denen anweſenden
Herren Prælaten / als erſtlich Ihre Hochwürden / und
Gnaden Herrn / Herrn Placido, Abbtin deſſelben uhralten und
weitberühmbten Stuffs und Cloſters St. Peter allhier in
Salzburg / ꝛ. Univerſitatis Aſſiſtente Perpetuo, Ihre
Hochwürden und Gnaden Herrn / Herrn Anſelmo, deſſelben
weitberühmbten Stuffs und Cloſters Steyergärſten in
Ober-Oeſterreich Abbtin / ꝛ. Aſſiſtente Auſtriæ, Ihre
Hochwürden und Gnaden Herrn / Herrn Columbano, deſſelben
weitberühmbten Stuffs und Cloſters Seon, Abbtin / ꝛ.
Aſſiſtente Provinciæ Salisburgenſis, Ihre Hochwürden
und Gnaden Herrn / Herrn Benedicto, Abbtin deſſelben weit-
berühmbten Stuffs und Cloſters Seitenſtetten in Unter-
Oeſterreich / ꝛ. Ihre Hochwürden und Gnaden Herrn /
Herrn,

Herrn Mariano, deß weitberühmten Stüffts und Closters
 St. Veit Abbtē / 2c. Ihro Hochwürden und Gnaden
 Herrn / Herrn Josepho, deß weitberühmten Stüffts und
 Closter Michaels, Beyrn Abbtē 2c. Ihro Hochwürden
 und Gnaden Herrn / Herrn Placido, deß weitberühmten
 Stüfft und Closters Frauen-Zell Abbtē / 2c. sodann von
 P. Roberto König / der Zeit Universitatis Rectore Magnifico,
 sambt den gesambten Collegio, unter Leutung aller Glo-
 cken / in unterthänigster Reverenz empfangen worden.
 Worauff Sie den Actum Consecrationis vorgenommen /
 bey welchen das Ambt eines Assistentis der Hochwürdig:
 und Hoch-Gebohrne Herr / Herr Maximilian Ernst / Graf
 und Herr von Scherffenberg / Herr auff Spielberg / deß
 Hohen Erz-Stüffts Salzburg Thum-Probst / und Erz-
 Priester / Probst zu unser lieben Frauen im Saal und Isen/
 Hochfürstl. Salzburgerischer geheimber Rath / und Con-
 sistorial-Präsident &c. Eines Diaconi, der Hochwürdig:
 Hoch- und Wohlgebohrne Herr / Herr Georg Jacob An-
 toni / Graff von Thunn / Herr zu Groviana, deß Hohen Erz-
 Stüffts Salzburg Thum-Capitular, wie auch Hochfürstl.
 geheimer Rath / und Hoff-Raths-Präsident &c. Eines
 Subdiaconi, der Hochwürdig: Hochgebohrne Herr / Herr
 Philipp Carl / deß heiligen Römischen Reichs Graf zu Für-
 stenberg / Heiligenberg / und Werdenberg / Land-Graff in
 der Bahr / und zu Stüllingen 2c. der Erz- und Hohen
 Thum-Stüffter Cölln / Salzburg und Straßburg Thum-
 Herr 2c. vertragen: die Pontifacia aber trageten die Her-
 ren Canonici ad Nives.

Mittlerweil / da diser Actus Mon mehristen theils ver-
richtet / und die Monatliche Procession wegen der 7. Stün-
digen Anbettung des Hochwürdigens Guts in der Hoch-
fürstlichen Thumb-Kirchen schon vollendet / sabreten Ihre
Hochfürstl. Gnaden der Herz. Erb. Bischoff 2c. 2c. sowol von
außländischen Cavalieren / als ihrer eigenen Hoffstatt be-
gleitet / in die neue Academische Kirchen / allwo Dieselbe
bey dem Eingang / gleichwie vorhero auch Ihre Fürstliche
Gnaden der Herz. Coadjutor, &c. &c. von denen anwesenden
Herren / Herren Prælaten und gelambten Collegio in tief-
fister Reverens empfangen / und in Ihr zubereitetes Ora-
torium begleitet wurden : von dannen Sie sich nach ver-
richtetem Gebett widerum unter das Portal oder Eingang
der Kirchen verfügten / allwo Sie rechter Hand : Ihre
Fürstliche Gnaden der Herz. Coadjutor mit ihren Ministris
aber linker Hand sitzend / neben einer unbeschreiblichen
Mänge Volcks / die zwar kurze / doch aber nachtrückliche
und hoch-außgesinnte Sermon anhörten / welche mit einer
anmütigen / und zugleich auch Eifer vollen Beredsambkeit
von dem Hochwürdig : Hoch. Wohl. Gebornen Herrn/
Herrn Leopoldo Antonio Eleutherio, Freyherrn zu Sirmian :
Herrn auff Cronmes und Meggl / des Hohen Erb. Stiffts
Salzburg Thumb-Capitularn / wie auch eines Hochlöbl.
Collegiat. Stiffts B. V. ad Nives allda Probstsen / 2c. abge-
legt worden / wie folgt :

THE.